

Neue Erstattungsregelung für die molekularbasierte Schnelltestplattform ID NOW™ von Abbott erweitert Testoptionen für SARS-CoV-2-Nachweis am Point-of-Care

- **ID NOW™ ist ein schnelles, molekulares Testsystem für den qualitativen Nachweis von SARS-CoV-2 am Point-of-Care (PoC). Das Test-Ergebnis liegt in 13 Minuten oder schneller vor.**
- **Eine Studie des Robert-Koch-Instituts (RKI) bestätigt dem Test mit ID NOW eine dem herkömmlichen PCR-Test vergleichbar hohe Sensitivität.¹**
- **PoC-Testlösungen mit Nukleinsäure-Amplifikations-Technik (NAT) wie bei ID NOW sind nun erstattungsfähig und könnten die notwendige SARS-CoV-2-Testinfrastruktur deutlich erweitern.**

Wiesbaden, 10. Februar 2022 – Durch die kürzlich in Kraft getretene Erstattungsfähigkeit für PoC-NAT-Tests zum Nachweis von SARS-CoV-2 ist das molekulare Schnelltestverfahren ID NOW™ von Abbott eine schnelle und zuverlässige Alternative zum PCR-Test. Arztpraxen, Apotheken und Testzentren erhalten nun eine kostendeckende Erstattung für den PoC-NAT-Test. Zudem kann eine vermehrte Nutzung dieses Schnelltests die Labore und Testzentren angesichts PCR-Kapazitätsengpässen entlasten.

ID NOW von Abbott ist der derzeit schnellste hochsensitive Molekulartest auf dem Markt; das Testergebnis liegt bereits in 13 Minuten vor^{2,3}. „Die Geschwindigkeit des NAT-Testverfahrens ist ein entscheidender Vorteil für den Kunden. Im Gegensatz zum herkömmlichen PCR-Test muss der Kunde nicht einen ganzen Tag oder länger warten“, beurteilt Dr. Björn Schittenhelm, Fachapotheker für Allgemeinpharmazie, das Testprinzip. „Insbesondere können durch das zeitnah vorliegende Ergebnis Infektionsketten schneller durchbrochen werden, da das Risiko, dass Menschen in der Wartezeit auf das PCR-Ergebnis andere anstecken, minimiert wird – ein Vorteil, der sich insbesondere bei der sich schnell ausbreitenden Omikron-Variante auszahlt.“

Testprinzip mit nachweislich hoher Sensitivität

ID NOW als Schnelltest für Menschen mit Verdacht auf eine akute Corona-Infektion basiert auf der sogenannten Nukleinsäure-Amplifikationstechnologie, bei der die DNA eines Erregers durch ein enzymatisches Verfahren amplifiziert wird. Im Gegensatz zu den herkömmlichen,

deutlich zeitaufwendigeren thermischen PCR-Tests wird bei ID NOW durch Verwendung der Nicking Enzyme Amplification Reaction (NEAR)-Technologie die Amplifikation bei gleichbleibender Temperatur (isothermisch) durchgeführt. Testsysteme dieser Art bieten sowohl eine besonders hohe Sensitivität als auch Spezifität und können somit einen Erreger mit hoher Sicherheit nachweisen.

Ergebnisse einer Studie des Robert-Koch-Instituts (RKI) mit 92 Proben (davon 56 infektiös) zeigen, dass die Sensitivität des ID NOW-SARS-CoV-2-Tests vergleichbar mit der herkömmlichen PCR-Testmethode ist.¹ Als Fazit der Studie wurde festgestellt, dass ID NOW in allen Situationen, in denen schnelle Ergebnisse für wenige Proben erforderlich sind, zuverlässige und präzise Resultate liefert. Damit ist der Test ein wichtiges diagnostisches Tool zur Identifizierung von SARS-CoV-2 Infektionen.

Steigende Akzeptanz für PoC-NAT-Tests

Das Ergebnis eines molekularen Schnelltests wird – analog zu den PCR-Tests – ebenfalls digital zur Verfügung gestellt. Als Test-Zertifikat ist es auf EU-Ebene behördlich anerkannt und kann beispielsweise zur Einreise ins EU-Ausland dienen. Auf nationaler Ebene ist der PoC-NAT-Test ID NOW in der aktuellen Corona-Testverordnung aufgenommen. Dr. Björn Schittenhelm ergänzt: „Unterstrichen wird dies z.B. durch die Corona-Verordnung in Baden-Württemberg, die aktuell nicht mehr nur PCR-, sondern auch molekularbasierte PoC-NAT-Tests, aufführt.“ Der Aufbau einer flächendeckenden PoC-NAT-Testinfrastruktur könnte sich als zukunftsweisende Perspektive und mögliche Lösung für die derzeitigen PCR-Kapazitätsengpässe in den Laboren und Testzentren herausstellen. Wichtig dabei ist, dass PoC-NAT-Schnelltestgeräte eine CE-Zertifizierung haben sowie vom RKI empfohlen sind, wie im Falle von ID NOW.

Für eine allgemein steigende Akzeptanz des PoC-NAT-Tests sorgt auch die einfache Handhabung des Gerätes hinsichtlich Installation und Testdurchführung. Zusätzlich ist für die zunehmende Anerkennung der molekularen Testplattformen auch die geringe Gerätegröße verantwortlich, denn sie ermöglicht den Einsatz der Geräte auch in kleineren Apotheken und Teststellen. Ein weiterer Vorteil des ID NOW für ärztliches und Apotheken-Personal ist die Möglichkeit, neben dem Test auf SARS-CoV-2 drei weitere respiratorische Tests auf Influenza A&B2, Humanes Respiratorisches Synzytial-Virus (RSV) und Streptokokken auf dem Gerät durchzuführen.

Über das SARS-CoV-2-Testportfolio von Abbott

Seit Beginn der Pandemie ist es das Ziel von Abbotts, möglichst vielen Menschen schnelle und zuverlässige Tests zur Verfügung zu stellen. Bis dato führte Abbott 12 verschiedene SARS-CoV-2-Tests ein, die in einer Vielzahl von Umgebungen und Infektionsstadien eingesetzt werden können, darunter molekulare Point-of-Care-Tests, laborbasierte molekulare und serologische Tests sowie professionelle Antigen-Schnelltests und Selbsttests. Mittlerweile hat Abbott etwa eine Milliarde SARS-CoV-2-Tests weltweit versandt und liefert die Tests weiterhin dorthin aus, wo sie benötigt werden.

Weitere Informationen zu ID NOW und weiteren Tests finden Sie auch unter <https://www.globalpointofcare.abbott/de/product-details/id-now.html>.

Über Abbott

Abbott ist ein weltweit führendes Gesundheitsunternehmen, das Menschen in allen Lebensphasen zu einem vitaleren, gesünderen Leben verhilft. Daran arbeiten täglich mehr als 113.000 Mitarbeitende in 160 Ländern. Das Portfolio umfasst lebensverändernde Technologien aus den Bereichen Diagnostik, Medizinprodukte, Ernährung und Markengenerika. In Deutschland ist Abbott seit über 50 Jahren mit einer breiten Palette an Health-Technology-Produkten und -Dienstleistungen vertreten, unter anderem in den Bereichen Diagnostika und Medizinprodukte. Das Unternehmen beschäftigt in der Bundesrepublik knapp 4.000 Mitarbeitende an acht Standorten. Unter anderem verfügt Abbott über Produktionsstätten in Wiesbaden und Neustadt am Rübenberge. Am Hauptstandort in Wiesbaden befindet sich darüber hinaus das European Distribution Center.

Kontaktieren Sie uns unter www.abbott.com,
auf LinkedIn unter www.linkedin.com/company/abbott/
auf Facebook unter www.facebook.com/Abbott und
auf Twitter [@AbbottNews](https://twitter.com/AbbottNews).

Abbott Media:

Astrid Tinnemans, astrid.tinnemans@abbott.com, +49-173-954 2375

###

¹Nitsche A. et al., Sensitive on-site detection of SARS-CoV-2 by ID NOW SARS-CoV-2, Robert Koch Institute, Centre for Biological Threats and Special Pathogens – Highly Pathogenic Viruses (ZBS 1); Influenza and Other Respiratory Viruses (FG 17).

²<https://www.cdc.gov/coronavirus/2019-ncov/lab/naats.html>, Updates as of June 16, 2021

³<https://www.who.int/news/item/20-01-2021-who-information-notice-for-ivd-users-2020-05>